

Rückblick: Neusser Mittelstandsforum als Livestream	1
„ExtraGrün“ – Neues Förderprogramm der Stadt Neuss für Dach- und Fassadenbegrünung sowie Entsiegelungen	2
Seminar für chinesische Investoren und Existenzgründer wird verschoben	3
Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff	3
100-jähriges Jubiläum der Firma Peter Cames	4
Zertifikatsstudium „Digital Transformation Management“ an der RFH gestartet	4
Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss	5

Rückblick: Neusser Mittelstandsforum als Livestream

Das Thema der digitalen Veranstaltung des Neusser Wirtschaftsförderung am 15. September lautete: „Quo vadis Künstliche Intelligenz (KI)?“. Im Zentrum standen dabei die Fragen, wo die KI heute steht und wohin sie sich entwickelt. Auch Emotionen schwingen bei diesem Thema reichlich mit. Vorstellungen, die sich aus Sciencefiction-Filmen nähren, Begeisterung und Ängste spielen eine Rolle.

Die Referentin Dr. Gabriele Hühn, Leiterin Strategie am Fraunhofer Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme, gab einen Überblick über die Potenziale, Grenzen und Risiken der KI. Mit vielen Anwendungsbeispielen z.B. aus den Bereichen der Sprach-, Bild- und Textanalyse stellte die Referentin verschiedenste Einsatzbereiche vor, so z.B. die Möglichkeit KI-basierter visueller Oberflächeninspektionen, die beispielsweise bei Versicherungen zur Analyse von Hagelschäden genutzt wird. Die Referentin sieht keinen Wirtschaftsbereich, in dem KI keine Rolle spielt. Jeder müsse sich auf Veränderungen und beschleunigte Innovationen einstellen und die Chance auf neue Geschäftsmodelle nutzen.

Auch in der Corona-Krise kam KI zum Einsatz, etwa bei der Vorhersage der Pandemieentwicklung, beim Tracking oder im diagnostischen Bereich der Medizin. Die Besonderheit in der Corona-Pandemie war und ist der Einsatz einer hybriden KI, d.h. die Ergänzung der KI durch Expertenwissen bei anfangs noch fehlenden Daten, die erst nach und nach aufgebaut wurden und werden.

Neben den Potenzialen der KI müsse man sich auch mit den Risiken befassen – so Dr. Hühn. Hier gehe es darum, die Risiken zu prüfen, zu berücksichtigen und Entscheidungen bewusst zu treffen. Zusammen mit verschiedenen Instituten arbeite man derzeit gemeinsam an einem Prüfkatalog, wie KI-Systeme bewertet werden können.

Basis für eine nachhaltige Akzeptanz und die Skalierungsfähigkeit der KI seien vor allem Vertrauenswürdigkeit, Verlässlichkeit und Sicherheit wie die Fairness von KI-Entscheidungen. Damit Entscheidungen durch Algorithmen fair sind, muss schon bei der Eingabe von Grunddaten darauf geachtet werden, dass die Daten breit gestreut sein müssen, um die Diskriminierung von bestimmten Bevölkerungsgruppen auszuschließen. Weiterhin sei die Transparenz und Nachvollziehbarkeit von KI-Entscheidungen sehr wichtig. Hohe Anforderungen ergeben sich ebenso beim Datenschutz.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Wie KI in ihren jeweiligen Unternehmen zum Einsatz kommt, zeigten die Teilnehmer der anschließenden Podiumsdiskussion auf. Carsten Stumpf, Vice President der Kawasaki Robotics GmbH, Neuss, Ralf Zirbes, Gesellschafter und Geschäftsführer der Creditreform Düsseldorf-Neuss und Dr. Marcus Koll, Geschäftsführer der Inotec Industrieranlagentechnik GmbH Neuss, verdeutlichten ihre Anwendungsfelder. Von selbständig arbeitenden Robotern in definierten Arbeitsbereichen, über kollaborative Robotik in Zusammenarbeit mit dem Menschen und immer wieder neue Überraschungen bei Anwendungen, die nicht immer so funktionieren, wie gedacht, weil neue Parameter dazu gekommen sind, die vorher nicht kalkulierbar waren. Für wichtig halten alle Experimentier-räume, um von Fehlern zu lernen. Diese werden auch in Zusammenarbeit mit Universitäten genutzt.



Carsten Stumpf, Ralf Zirbes, Dr. Gabriele Hühn, Dr. Marcus Koll, Tom Hegemann und Aufnahmeleiter Detlef Sauerbom (v.l.n.r.) Quelle: NGZ

Die Veranstaltung wurde aus den Räumen der Sparkasse Neuss übertragen. Interessenten konnten über einen YouTube- oder einen Facebook-Link teilnehmen. Die Aufzeichnung des Neusser Mittelstandsforums kann auch weiterhin auf [Facebook](#) und [YouTube](#), sowie auf der [Homepage der Stadt Neuss](#) angesehen werden.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

„ExtraGrün“ – Neues Förderprogramm der Stadt Neuss für Dach- und Fassadenbegrünungen sowie Entsiegelungen

Die Stadt Neuss bietet den Neusser Unternehmen ein neues Förderprogramm an. Unter dem Motto „ExtraGrün“ werden Dachbegrünungen, Fassadenbegrünungen und Entsiegelungen von Flächen gefördert. Denkbar sind hier beispielweise auch Hallenbegrünungen in Gewerbegebieten. Insgesamt stellt die Stadt Neuss dafür 40.000 € zur Verfügung. Die Fördersumme hängt von der Größe der Fläche, der Art der Begrünung und der Lage im Stadtgebiet ab. Dachbegrünungen werden mit bis zu 35 €/m² gefördert, Fassadenbegrünungen und Entsiegelungen mit bis zu 20 €/m². Die maximale Fördersumme pro Antragssteller/in beträgt dabei 3.000€. Anträge können ab sofort eingereicht werden.

Unter folgendem Link finden Sie alle nötigen Informationen zum neuen Förderprogramm: www.neuss.de/klima. Bei Fragen können sich Interessierte per E-Mail (klimaanpassung@stadt.neuss.de) oder telefonisch (02131-90-3316) an das Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima wenden.

Seminar für chinesische Investoren und Existenzgründer wird verschoben

Aufgrund der aktuell stark steigenden Infektionszahlen muss das ursprünglich für den 5. November 2020 geplante Seminar zur Unternehmensgründung leider in das Frühjahr 2021 verschoben werden.

Veranstalter sind die Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V. in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss, NRW. Invest Germany und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss.

Das Seminar „Unternehmensgründung in Deutschland“ hat bereits acht Mal mit dem Ziel stattgefunden, chinesischen Investoren und Existenzgründern Hilfestellungen bei ihren Geschäftsaktivitäten anzubieten. In den vergangenen Jahren wurde das Seminar in den Städten Solingen, Essen, Aachen, Duisburg, Leverkusen, Mönchengladbach und Krefeld jeweils von 100 bis 150 chinesischen Teilnehmern besucht.

Wir werden Sie im Newsletter über den neuen Termin informieren.

Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 12.11.2020 als Online-Konferenz, 19.00 - ca. 21.00 Uhr.

Der Gründerinnen- und Unternehmerinnen-Treff richtet sich an Frauen, die mit dem Gedanken spielen, sich selbständig zu machen, solche, die den Schritt vor kurzem gewagt haben und Unternehmerinnen und Angehörige der Freien Berufe, die bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Selbständigkeit gesammelt haben. Nach einem Referat zu einem bestimmten Thema, können einerseits Fragen zum Thema gestellt werden, aber auch andere Fragen besprochen und Informationen und Tipps ausgetauscht werden. Neue Teilnehmerinnen sind immer herzlich willkommen!

Am 12.11. geht es um das Thema: *„Verändere deine Emotionen – nutze deine Ressourcen“*.

Alle Bewegungsabläufe werden vom Gehirn gesteuert. Gespeichert werden darüber hinaus auch alle Erfahrungen und Überzeugungen im neuronalen Netzwerk. Manche dieser Spuren sind ressourcenstärkend; andere hindern uns daran, gesetzte Ziele zu erreichen. Mittels eines problemorientierten und zielgerichteten Mentalcoachings lassen sich emotionale Störfelder präzise identifizieren und auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse lösen.

Ziel dieser Online-Veranstaltung ist es, Anleitung zu geben bzw. direkt in Übungen, stressende und dysfunktionale Emotionen aufzulösen und aufzuzeigen, wie die Teilnehmerinnen auch zukünftig in entscheidenden Situationen auf ihre Stärken zurückgreifen können. Die letzten Monate brachten jedem von uns unerwartete, große Herausforderungen. Wir sollten gestärkt in das neue Jahr gehen, wissend, dass wir unsere Ziele trotz gefühlter Blockaden erreichen können.

Referentin ist Lucia Gräfe, Managementberaterin und Trainerin aus Neuss. Ihr Ziel ist es, Menschen zu zeigen, wie sie Authentizität, Klarheit, Konzentration und Energie gewinnen und bewahren können.

Während des Referates und im Anschluss gibt es reichlich Gelegenheit für Fragen, Anmerkungen und Anregungen.

Bitte melden Sie sich an beim Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss, Tel.: 02131-903101.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

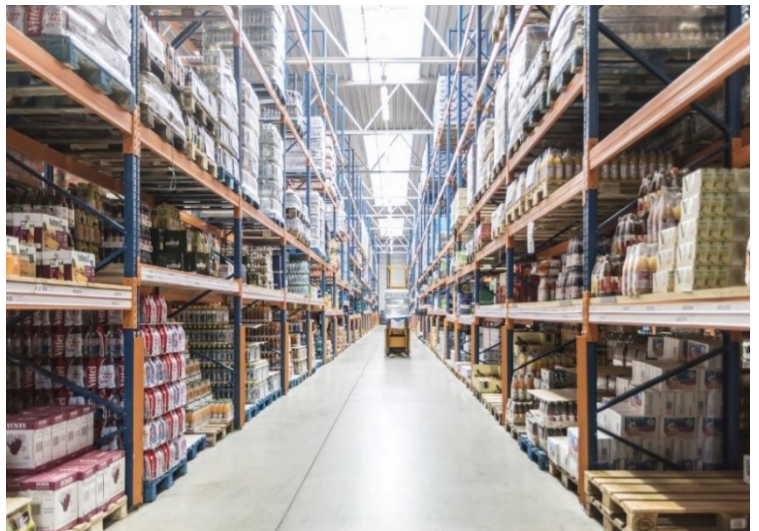
100-jähriges Jubiläum der Firma Peter Cames

Als in 4. Generation von Michael Cames geführter Zustellgroßhandel für Lebensmittel und Convenience Produkte - für Artikel des bequemen Bedarfs - berät und beliefert die Firma Peter Cames GmbH & Co KG aus Neuss seit nun 100 Jahren ihre Kunden. Damals wie heute sind dies Nahversorger und Dorfläden, später kamen Kioske hinzu und seit mehr als 30 Jahren gehören Tankstellen zu den bedeutendsten Zielgruppen des Unternehmens. Seit einigen Jahren nimmt zudem der Online-Handel im B2B-Bereich einen höheren Stellenwert ein.

Pünktliche und vollständige Belieferung durch den betriebseigenen Fuhrpark mit 21 Fahrzeugen ist dabei das Basisgeschäft - die Selbstverständlichkeit. Seit 2015 ist die Peter Cames GmbH & Co KG zudem ein IFS-zertifizierter Betrieb und stellt damit eine hohe Dienstleistungsqualität sicher. Aber neben der Standardisierung einiger logistischer Prozesse kommt aber auch die individuelle Ansprache nicht zu kurz: das 10-köpfige Außendienstteam berät jeden Kunden auf Wunsch direkt vor Ort vor allem bei Ladenplanung, Sortimentszusammenstellung und Verkaufsförderung - getreu dem Unternehmensmotto „Wir liefern Ihnen Markterfolg!“. Die Belieferung wie auch die Beratung erfolgt dabei in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz sowie im deutschsprachigen BENELUX-Umfeld.

Das Unternehmen Peter Cames legt darüber hinaus großen Wert auf die Ausbildung künftiger Kolleginnen und Kollegen. Sowohl die klassische duale Ausbildung zum Großhandelsmanager (w/m/d) wie zum Lagerlogistiker (w/m/d) kann gewählt werden, aber auch das Duale Studium in den Fachbereichen Handel, General Management, Wirtschaftsinformatik und Logistik wird angeboten. Derzeit durchlaufen 2 Auszubildende und 5 Studierende die Ausbildungsgänge und werden in laufende kaufmännische und gewerbliche Prozesse sowie Projektarbeiten aktiv mit eingebunden. Insgesamt über 120 Mitarbeiter/innen stellen sicher, dass fast 1.200 Kunden rundum betreut werden können.

Investitionen in digitale Unternehmensprozesse wie Wareneingang oder Warenzusammenstellung bzw. in einfachere Bestellmöglichkeiten für Kunden des Großhandels, sei es online oder per Scanner, erfolgen regelmäßig; der Unternehmenssitz in Neuss wurde 2012 stark erweitert, die nächsten Umbauarbeiten zur Optimierung der zur Verfügung stehenden Flächen stehen kurz bevor.



Lager der Firma Peter Cames (Quelle: Peter Cames)

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Zertifikatsstudium „Digital Transformation Management“ an der RFH gestartet

Die neue digitale Arbeitswelt wird vieles verändern. Zum Wintersemester 2020/21 ist der Zertifikatsstudiengang „Digital Transformation Management“ der Rheinischen Fachhochschule Köln (RFH) am Standort Neuss gestartet. Der neue

Studiengang integriert typisch universitäre Fächer in die Betriebswirtschaft, um die rasanten Umbruchprozesse von Unternehmen verständlicher zu machen. Der Studienabschluss ist in Zusammenarbeit mit der IHK Mittlerer Niederrhein als Weiterbildung durch Zertifikate, aber auch mit einem Masterabschluss möglich. Der Studiengang Digital Transformation Management verbindet Technik, smarte Managementstrategien, Philosophie, Soziologie, Kommunikation und Psychologie mit der praktischen Anwendung in den unterschiedlichsten Berufs- und Geschäftsfeldern.

Das Zertifikatsstudium bietet Interessierten die Chance, eine Weiterbildung individuell, zielgerichtet und gegebenenfalls mit Unterbrechungen zu planen. In einem beziehungsweise drei Semestern sind ein oder zwei Zertifikate möglich. Bereits nach dem ersten Studienjahr „Digital Transformation Management“ wird der Institutsabschluss mit dem „METIS-Managementzertifikat der Rheinischen Fachhochschule Köln“ erreicht. Durch den erfolgreichen Abschluss des dritten Semesters erwerben die Teilnehmer das Zertifikat zum „IHK Certified Digital Transformation Manager“ der Rheinischen Fachhochschule Köln und das IHK-Zertifikat „Digital Transformation Manager“. Nach dem vierten Semester kann der akkreditierte und staatlich anerkannte Masterabschluss Betriebswirtschaft erfolgen. Der Master-Studiengang Digital Transformation Management (DTM), der dual akkreditiert am RFH-Standort Neuss durchgeführt wird, enthält auch zusätzliche prüfungsfreie Zertifikate. Im Wintersemester 2020/21 können Studierende zum Beispiel ein SCRUM-Zertifikat erwerben. SCRUM ist eine Methode des agilen Projektmanagements und eine Antwort auf die zunehmende Komplexität von Aufgaben in Unternehmen. Da neue Technologien immer schneller auf den Markt kommen und sich Kundenansprüche ebenso rasch ändern, ist es für Unternehmen schwierig, neue Projekte detailliert und weit im Voraus zu planen. Im Seminar lernen Studierende, wie sie ihre Produkte und Dienstleistungen schnell und effizient an Marktveränderungen anpassen und flexibel auf neue Situationen reagieren können. Für weitere Fragen zum neuen Studiengang können Sie sich an den Studiengangsleiter Herrn Prof. Dr. Werner Bruns (0221/ 20302-2644; werner.bruns@rfh-koeln.de) wenden.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss

Nachfolgend erhalten Sie eine kleine Auswahl von gewerblichen Immobilien in der Stadt Neuss, zu deren privaten Anbietern/innen unsere Ansprechpartnerin des städtischen Immobilienservices, Frau Isabelle Heidbüchel (Tel.: 02131/ 90-3113; immo@wirtschaft.stadt.neuss.de) sehr gerne Kontakt herstellt. Um eine weitergehende Übersicht zu erhalten, können Sie uns auch auf ImmobilienScout24.de besuchen.



Venloer Straße 78

Barrierefreie
Praxisräume auf der
Neuss Furth

Praxisfläche: ca.
175,00 m²

Mietpreis: 9,50 €/m²/ Monat
Nebenkosten: auf
Anfrage



Lessingplatz 7

Ladenlokal im
Erdgeschoss am
Norfer Lessingplatz

Verkaufsfläche:
ca. 78,00 m²

Mietpreis: 11 €/m²/ Monat VB
Nebenkosten: auf
Anfrage



Macherscheider-
straße 77

Einzelhandel, Café,
Büro, Gewerbefläche
in zentraler Lage von
Neuss Uedesheim

Verkaufsfläche:
ca. 130,00 m²

Mietpreis: 7,60 €/m²/ Monat
Nebenkosten:
200,00 €/ Monat



Eichendorffstraße
16

Büro mit kleiner Halle,
Freifläche und Garage

Gesamtfläche:
253,00 m²

Mietpreis: 1.450,00
€/ m²/ Monat
Nebenkosten:
190,00 €/ Monat



Hammfelddamm 10

Büroetage im Neusser
Hammfeld

Bürofläche:
210,00 m²

Mietpreis: ab 9,90€/m²/ Monat
Nebenkosten: 2,50
€/ m²

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101